



Einzel stark – gemeinsam stärker: Die BKK firmus entstand durch den Zusammenschluss von selbstständigen Betriebskrankenkassen regionaler Firmen.

Gerhard Wargers,
Vorstand



„Bei einem modernen Dienstleister sollte das Verhältnis zwischen Kunden und Mitarbeitern im Mittelpunkt stehen.“

Wir spinnen dann mal ...



Visionen haben inzwischen viele Unternehmen. Aber nur wenige geben ihren Führungskräften die Zeit und die Gelegenheit, sich diesem Thema fast ausschließlich zu widmen. Bei der BKK firmus ist das anders: Die Führungskräfte dieser Krankenkasse arbeiten nur bedingt im Tagesgeschäft mit, denn ihre Aufgabe ist eine andere: Sie befassen sich mit der Entwicklung und der Perspektive ihrer Mitarbeiter – und auf diese Weise tragen sie die Visionen in das gesamte Unternehmen hinein.

Flache Hierarchien, wenige Führungskräfte, systematisches Talentmanagement: All das erwartet man bei einer gesetzlichen Krankenkasse eigentlich nicht. Doch genau damit glänzt die BKK firmus. So hat sie in ihrer Firmenvision vor allem die Förderung und Entwicklung der Mitarbeiter verankert und setzt deshalb auf eine spezielle Art der Führung. Die bringt klare Absprachen zwischen den Führungskräften und einheitliche Vorgehensweisen mit sich, sodass alle Mitarbeiter von wenigen Führungskräften auf die gleiche Weise betreut werden.

Workshops mit den Führungskräften

Die Grundlagen für die strategische Weiterentwicklung der Krankenkasse erarbeitet diese kleine Führungsrunde, um sie dann ins Unternehmen zu tragen. Zweimal im Jahr treffen sich daher alle Führungskräfte mit dem Vorstand. „Unsere Workshops beginnen in der Regel mit einer Stärken-Schwächen-Analyse“, erläutert Personalleiter Marc Pohlmann. Danach steckt die Runde die strategisch wichtigen Geschäftsfelder für die Zukunft ab – im offenen Meinungsaustausch und mit allen Optionen

und Alternativen. Dabei werden laut Pohlmann bewusst auch Grenzen überschritten und völlig abwegig erscheinende Ideen erörtert: „Oft heißt es: ‚Wir spinnen dann mal ...‘ Meistens gewinnen wir aber gerade dabei neue Perspektiven, die wir dann auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüfen.“

Der Coach am Arbeitsplatz

Um Perspektiven, allerdings um die für die Beschäftigten, geht es auch im Talentmanagement. Hier sind ebenfalls zunächst die Führungskräfte gefragt: Sie machen im ersten Schritt die förderungswürdigsten Mitarbeiter aus. Dann setzen die Geschäftsführung, die Personalleitung und die betreffenden Mitarbeiter gemeinsam konkrete Meilensteine. Das können innerbetriebliche Weiterbildungen sein, aber auch persönliche Coachings. Darüber hinaus werden die Kundenberater in regelmäßigen Abständen „on the job“ begleitet und mit individuellen Feedbacks versehen. So zeigt sich, dass die Unternehmensvision durchaus alltagstauglich ist – und auch einen Nutzen für den Kunden hat.

BKK firmus

21

Adresse
Gottlieb-Daimler-Straße 11
28237 Bremen
Telefon 0421 6434-3
Telefax 0421 6434-431
www.bkk-firmus.de

E-Mail
info@bkk-firmus.de
Beschäftigte (D)
120
Branche
Gesundheitswesen